

Sofort wieder lächeln

Schnell und exakt werden im Zentrum für Implantat-Diagnostik Rhein-Ruhr in Duisburg verlorene Zähne durch Implantate ersetzt.

VON RAIMUND SPER

Neue Zähne im Handumdrehen, passgenau und ohne Schmerzen. Das klingt nach Werbebroschüre. Doch die Patienten, die das „Zentrum für Implantat-Diagnostik Rhein-Ruhr“ auf der Mülheimer Straße 60a in Duisburg mit neuen Zähnen verlassen, loben genau diese Attribute: die extrem hohe Passgenauigkeit der Implantate, die Schmerzfreiheit der Behandlung und vor allem die Schnelligkeit dank der modernen Technik, die nur wenige Behandlungs-Sitzungen erforderlich macht.

Der Duisburger Zahnarzt Dr. med. dent. Richard Meisen, MSc, der in einem international anerkannten Zusatzstudium seinen Master of Science Implantologie abge-



Der Computertomograph NewTom liefert exakte Bilder. Foto: privat

schlossen hat, setzt die Implantate mit einer schonenden, minimal-inversiven

Technik ein. Dabei stützt er sich auf das Computerprogramm „NewTom“ für Kieferchirurgen und Implantologen, mit dem der Zahnbereich des Patienten bis auf 0,3 Millimeter genau untersucht werden kann.

Die exakten dreidimensionalen Bilder, die der neu entwickelte Computertomograph „NewTom“ ihm liefert, ermöglichen dem Arzt die optimale Vorbereitung des Zahnersatzes. Er sieht, wo die Nervenbahnen verlaufen, wie die Knochen beschaffen sind und wie die Zähne das Gesicht verändern. Zunächst gibt's an ei-

nem 3D-Operationsmodell aus Spezialkunststoff eine „Generalprobe“ mit den selbstschneidenden Implantaten.

Durch diese intensive Vorbereitung können die Implantate dann direkt nach dem Zähneziehen eingesetzt werden, und zwar mit einer Genauigkeit, die keine menschliche Hand zu leisten vermag. Das von der Charité in Berlin entwickelte kameragestützte Navigationssystem „RoboDent“ zeigt dem Arzt dabei die kleinste Abweichung präzise an. Die neuen Zähne sitzen auf Antrieb wie die eigenen. Weil der Bohrer direkt durch die Schleimhaut in die darunter liegenden Knochen bohrt und also kein Zahnfleisch aufgeschnitten und danach vernäht werden muss, kann der Patient nach Abklingen der örtlichen Betäubung sofort wieder lachen und am Abend sogar normal essen.

Die technischen Möglichkeiten des Zentrums für Implantat-Diagnostik werden inzwischen auch von Zahnmedizinern aus der Region bei ihrer Arbeit genutzt. Die dorthin überwiesenen Patienten erhalten ihre dreidimensionalen Daten auf CD oder als Ausdruck für ihren Arzt mit.

INFO

Infos unter Tel. 0203/
3648904 (**Zentrum für Im-
plantat-Diagnostik Rhein-
Ruhr, Duisburg**)
[http://www.zid-rhein-
ruhr.de](http://www.zid-rhein-
ruhr.de)
[http://www.drmeis-
sen.de](http://www.drmeis-
sen.de)
[http://www.robo-
dent.com](http://www.robo-
dent.com)
<http://www.newtom.de>